



# Forschung und Studium in Japan

Informationsveranstaltung der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) mit freundlicher Unterstützung der Universität Wien und der Deutschen Gesellschaft der JSPS-Stipendiaten e.V.

28. November 2014, Beginn 09:00 Uhr  
Aula Am Campus, Universität Wien, Spitalgasse 2, 1090 Wien



universität  
wien

## 09:00 Grußworte

Mag. DDr. Barbara Holthus, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien

## 09:10 Japanische Botschaft Österreich

Studieren in Japan. Stipendium der japanischen Regierung  
Tsuyoshi Kawahara, Botschaftssekretär, Japanische Botschaft Österreich

### Japan Foundation, Japanisches Kulturinstitut Köln

Thomas Golk, Japanisches Kulturinstitut Köln

## 09:25 Förderprogramme der JSPS (Japan Society for the Promotion of Science)

Yuriko Nishizaki, Geschäftsführerin, JSPS Bonn Office

### Deutsche Gesellschaft der JSPS-Stipendiaten e.V.

Sabine Ganter-Richter, Vorstand

## 09:40 Einführung in das japanische Forschungssystem

Dr. Amane Koizumi, NINS (National Institutes of Natural Sciences)

## 09:55 OeAD (Österreichischer Austauschdienst)

Dr. Christine Juen, Leiterin des ICM – Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität

## 10:10 FWF Der Wissenschaftsfonds (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung)

Beatrice Lawal, Programmmanagerin der FWF-JSPS Kooperation

## 10:30 Kaffeepause

## 11:00 Präsentationen japanischer Universitäten:

- Hiroshima University
- Hokkaido University
- Kyoto University
- Nagoya Institute of Technology
- Nagoya University
- Okayama University
- Osaka University
- Shinshu University
- Sokendai (The Graduate University for Advanced Studies)
- Tohoku University
- Tokyo Institute of Technology
- Tokyo University of Agriculture and Technology
- University of Tsukuba
- Waseda University

## 12:30 Beziehungen zwischen der Universität Wien und japanischen Universitäten

Vizerektor Prof. Dr. Heinz Fassmann, Universität Wien

### Präsentation des Instituts für Ostasienwissenschaften

Mag. DDr. Barbara Holthus, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien

### Mobilitäts-Programme für Studierende und Wissenschaftler

International Office, Universität Wien

## 13:15 Schlussworte

Vizerektor Prof. Dr. Heinz Fassmann, Universität Wien  
Prof. Dr. Keiichi Kodaira, Direktor des JSPS Bonn Office



Die Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) wurde 1932 gegründet und ist Japans größter Drittmittelgeber für wissenschaftliche Forschung. Mit speziellen Programmen unterstützt JSPS den wissenschaftlichen Nachwuchs und fördert internationalen wissenschaftlichen Austausch und Kooperationen. Jährlich ermöglicht JSPS weltweit etwa 4000 Wissenschaftlern Forschungsaufenthalte in Japan. Bisher kamen weit mehr als 2000 deutsche Wissenschaftler mit Unterstützung der JSPS zu Kurzzeit- aber auch ein- und mehrjährigen Forschungsaufenthalten nach Japan. JSPS ist mit zehn Auslandsbüros weltweit vertreten: [www.jsps.go.jp](http://www.jsps.go.jp). Für Deutschland ist das JSPS Bonn Office zuständig: [www.jsps-bonn.de](http://www.jsps-bonn.de).